Auftraggeber Kautschuk-Verwertungs GmbH
An der Walkmühle 2
46356 Essen
QM-Nr. 49 02 0182005

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell TN21
Typ TN21-8520
Radgröße 8.5JX20H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Aus-führung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis-(mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein-press-tiefe (mm)	Rad-last (kg)	Abroll-umfang (mm)	Gültig ab Herstell-datum
5C	TN21-8520 5C/Ø72,6-Ø63,4	5/108/63,4	45	750	2200	1/2018
5C	TN21-8520 5C/Ø72,6-Ø65,1	5/108/65,1	45	750	2200	1/2018
5E	TN21-8520 5E/Ø72,6-Ø57,1	5/112/57,1	30	750	2200	1/2018
5E	TN21-8520 5E/Ø72,6-Ø57,1	5/112/57,1	45	750	2200	1/2018
5E	TN21-8520 5E/Ø72,6-Ø66,6	5/112/66,6	30	750	2200	1/2018
5E	TN21-8520 5E/Ø72,6-Ø66,6	5/112/66,6	45	750	2200	1/2018
5F	TN21-8520 5F/Ø72,6-Ø60,1	5/114,3/60,1	40	750	2200	1/2018
5F	TN21-8520 5F/Ø72,6-Ø64,1	5/114,3/64,1	40	750	2200	1/2018
5F	TN21-8520 5F/TE Ø72,6-Ø64,1	5/114,3/64,1	40	750	2200	1/2018
5F	TN21-8520 5F/Ø72,6-Ø66,1	5/114,3/66,1	40	750	2200	1/2018
5F	TN21-8520 5F/Ø72,6-Ø67,1	5/114,3/67,1	40	750	2200	1/2018
5G	TN21-8520 5G/Ø72,6-Ø67,1	5/120/67,1	35	750	2200	1/2018
5G	TN21-8520 5G / ohne Ring	5/120/72,6	35	750	2200	1/2018

§22 51878*03

Kennzeichnung

KBA-Nummer 51878
Herstellerzeichen TOMASON KLEIN WIELE
Radtyp und Ausführung TN21-8520 (s.o.)
Radgröße 8.5JX20H2
Einpreßtiefe ET...(s.o.)
Gießereikennzeichen TAM
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)	Verfahren	Datum	Ort
5C	5/108/72,6	45	750	2200	FE	02/2018	TRM Shah Alam
5E	5/112/72,6	30	750	2200	FE	02/2018	TRM Shah Alam
5E	5/112/72,6	45	750	2200	FE	02/2018	TRM Shah Alam
5E	5/112/72,6	45	750	2200	FE	03/2018	TZT Lambsheim
5F	5/114,3/72,6	40	750	2200	FE	02/2018	TRM Shah Alam
5G	5/120/72,6	35	750	2200	FE	02/2018	TRM Shah Alam

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
5C	5/108/72,6	45	750	225/35R20	03/2018	TRM Shah Alam
5E	5/112/72,6	45	750	225/35R20	03/2018	TZT Lambsheim
5F	5/114,3/72,6	40	750	225/35R20	03/2018	TRM Shah Alam
5G	5/120/72,6	35	750	225/35R20	03/2018	TRM Shah Alam
5E	5/112/72,6	45	750	225/30R20	05/2019	TZT Lambsheim
5F	5/114,3/72,6	40	750	225/30R20	05/2019	TZT Lambsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Verfahren	Datum	Ort
5C	5/108/72,6	45	750	305/50R20	FE	03/2018	TZT Lambsheim
5G	5/120/72,6	35	750	305/50R20	FE	03/2018	TZT Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 120/5-ET35-5G betrug 12,82 kg.

§22 51878*03

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Hinweis

Die Festigkeitsprüfungen wurden durch folgende Prüflabore durchgeführt:
TÜV Rheinland Malaysia, Shah Alam ab Februar 2018
TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim ab März 2018

Bei Radausführungen ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858) gilt:
Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung der in den Anlagen genannten Rad-/Reifen-Kombinationen nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben sind (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Anlagen

Beschreibung	-	08.03.2018
Radzeichnung	TN21-8520	30.10.2017
	mit Änderung vom	16.12.2017
Zubehör	Nr.ZUB2020/2	11.02.2021
Verwendungen	Anlagen 1-19	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 28. Februar 2025

Tufan

00442707.DOCX

§22 51878*03

Liste der Änderungen

Es wird geändert: Aktualisierung Verwendungsbereich

Es wird berichtigt:

Es wird hinzugefügt:

Es entfällt:

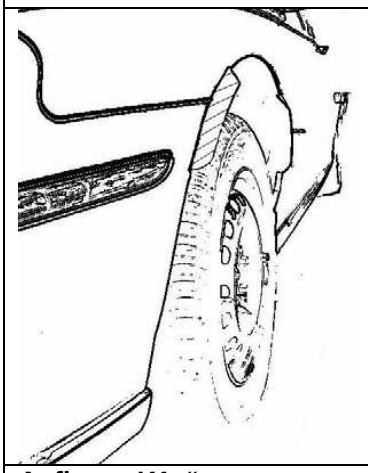
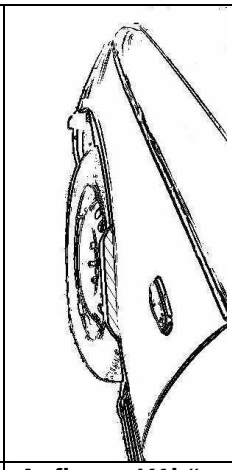
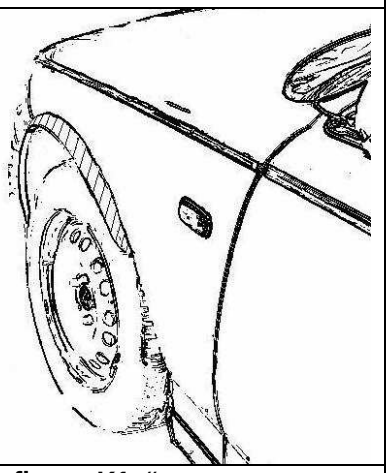
§22 51878*03

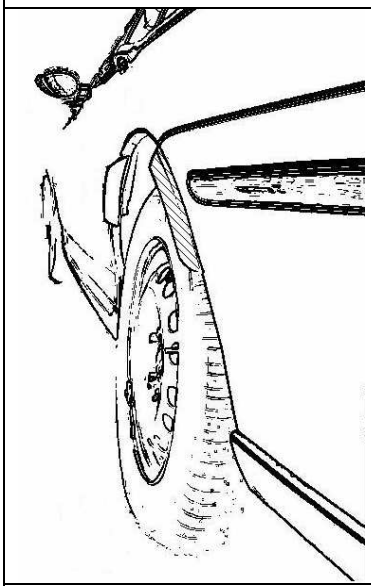
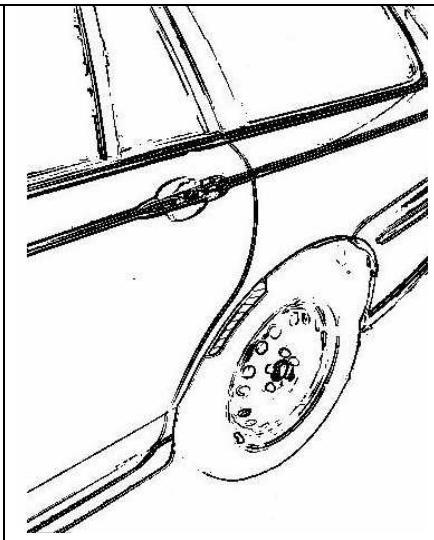
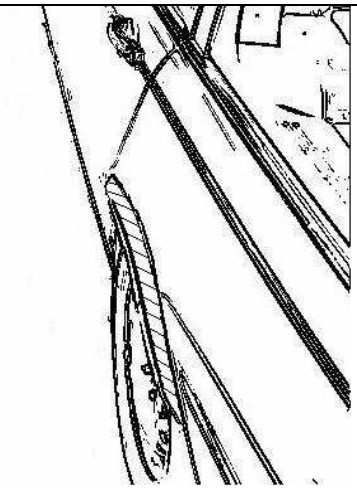
Hinweisblatt „Radabdeckung“

Die nachfolgenden Bilder stellen schematisch dar, wie und an welchen Stellen die Radabdeckung mit Hilfe von Zusatzleisten (schraffiert), die im Fachhandel (auch als Meterware) in verschiedenen Breiten erhältlich sind, gem. den Auflagen

K1a, K1b, K1c und
K2a, K2b, K2c

hergestellt werden können. Die Zusatzleisten sind dauerhaft an die äußeren Kotflügelkanten zu kleben.

Vorderachse		
		
Auflage „K1a“	**Auflage „K1b“**	**Auflage „K1c“**
Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich von 30° vor bis 50° hinter der Radmitte

Hinterachse		
		
Auflage „K2b“	**Auflage „K2a“**	**Auflage „K2c“**
Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich von 30° vor bis 50° hinter der Radmitte

§22 51878*03